

**Jeder  
Jurist, jeder  
Industrielle, alle  
Arbeitgeber und die  
Syndikate benötigen**

das jetzt als

**Nr. 54 in Stülkes Rechtsbibliothek**

erschienene Erläuterungswerk über das

**Arbeitsgerichtsgesetz**

vom 23. Dezember 1926 / Kommentar von

**Dr. Wenzel Goldbaum,** Rechtsanwalt u.  
Notar in Berlin

223 Seiten, in rotem Ganzleinen gebunden RM 5.—

Diese Ausgabe des Arbeitsgerichtsgesetzes enthält alle Vorschriften, die sich auf das Verfahren vor den Arbeitsgerichtsbehörden beziehen. Der Gesetzgeber hat sich seine Arbeit leicht gemacht und sich mit Verweisungen begnügt: vor allem auf das Verfahren vor den Amtsgerichten, das die Zivilprozeß-Ordnung regelt. Folgt man dem Hinweis, dann findet man — einen zweiten auf das Verfahren vor den Landgerichten. Man muß aber weiter bei jeder dieser Vorschriften untersuchen, ob sie dem Verfahren vor den Arbeitsgerichtsbehörden entspricht und ferner, ob sie etwa durch eine Spezialbestimmung ersetzt ist. Das ist aber eine schwierige, zeitraubende Untersuchung. Demjenigen, der das Recht anwendet, und dem, der es sucht, wird sie durch diesen Kommentar abgenommen. Auch die wichtige Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige findet der Leser in diesem Buche. Die Anmerkungen zu den Vorschriften des Gesetzes sind allgemein verständlich und knapp gefasst und die ausgezeichneten Begründungen zu dem Gesetz sind herangezogen worden. Somit ist das Ziel einer vollständigen und aufklärenden Ausgabe dieses so wichtigen Gesetzes erreicht worden.

Ⓢ

**Durch eindruckstarke Werbemaßnahmen  
veranlasse ich die Interessenten, dieses  
Buch bei Ihnen zu kaufen. Bestellen Sie  
daher gleich und in genügender Anzahl!**

**Verlag Georg Stülke, Berlin NW 7**

**Das richtige Buch**

für alle

**Bade- und Fremdenorte:**

**Der Arzt**

und

**seine Sendung**

von

**Dr. med. E. Lief-Danzig**

5. Auflage, Kart. M. 4.—, geb. M. 5.—

**20000 Stück in 9 Monaten abgesetzt**

**Verlangen Sie unser Schaufensterplakat**

**Börries von Münchhausen**

schreibt:

Man kann nicht leicht ein amüsanteres,  
nicht leicht ein nachdenklicheres, nicht leicht  
ein wertvolleres Werk über das Verhältnis  
von Arzt und Kranken lesen, als Liefs  
Büchlein.

Ⓢ

**J. F. Lehmanns Verlag, München SW 4**